



# BUSINESS CUP - REGELWERK

Die Ablauforganisation des Turnieres obliegt dem Veranstalter.

## Fairness ist das oberste Gebot !

### Fußball-Regeln und Spielbestimmung

Fußballspiele in der Halle werden, soweit die Durchführungsbestimmungen des Veranstalters keine Abweichung vorsehen, nach den Regeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und seinen Mitgliedsverbänden ausgetragen.

Die Spiele werden von geschulten Schiedsrichtern des Veranstalters geleitet.

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen, die nicht angefochten werden können. Das Ergebnis gibt allein der Schiedsrichter bekannt.

### Sporthalle und Spielfeld

Gespielt wird mit Rundumbande auf Kunstrasenplätzen. Der Ball ist immer im Spiel durch die Netzkonstruktion über das gesamte Spielfeld.

Es gibt nur Abstoß, Eckball oder Einrollen, wenn der Ball durch ein Loch im Netz geht oder in diesem hängen bleibt. Strafraum ist der eingezeichnete Bereich vor dem Tor. Strafstoßpunkt ist der markierte Punkt vor dem Tor. Es wird auf Kleinfeldtore gespielt. Abweichungen hiervon sind je nach Ausstattung der Spielstätten möglich.

### Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus maximal 10 Spielern, von denen gleichzeitig vier Feldspieler und ein Torwart eingesetzt werden dürfen. (Ausnahme Bremen, hier drei Feldspieler = 4 gegen 4)

**Bitte die TEILNAHMEBEDINGUNGEN beachten !**

### Schienenbeinschoner

Um die Verletzungsgefahr optimal zu verringern, sind Schienenbeinschoner für jeden teilnehmenden Spieler Pflicht ! Es wird eine Auswahl an "LeihSchienenbeinschonern" gegen Gebühr zur Verfügung gestellt, allerdings sollte jeder Spieler selbst dafür Sorge tragen.

### Schuhwerk



Es darf nur in Turnschuhen oder Multinoppenschuhe gespielt werden. Stollenschuhe oder Hartplastiken sind nicht gestattet . **GENERELL GILT: Wenn man die Stollen mit der Hand leicht biegen/ knicken kann, sind sie erlaubt. Wenn nicht - weil HARTSTOLLEN - dann nicht! Sollte diese Regel nicht eingehalten werden, können entsprechende Spieler vom Rest des Turniers disqualifiziert werden !**

### Bekleidung

Die Spieler müssen einheitlich gekleidet sein, damit die verschiedenen Mannschaften unterschieden werden können. Treffen zwei Teams mit verwechselbaren Trikots aufeinander, so wird die anstoßende Mannschaft dazu bestimmt, andersfarbige Leibchen über die eigenen Trikots zu ziehen. Diese werden vom Veranstalter bereitgestellt.

**Anstoß** Die erstgenannte Mannschaft im Spielplan führt den Anstoß aus.



# BUSINESS CUP - REGELWERK

## **Spielzeit**

Die Spiele sollen pünktlich durchgeführt werden. Mannschaften, die zum festgelegten Zeitpunkt nicht erscheinen, werden mit 0:3 Toren und 0 Punkten belastet.

Die Spielzeit beträgt mindestens 10 Minuten.

Die Spielzeit wird durch von der Turnierleitung eingesetzte Schiedsrichter festgestellt.

**Freistoß** Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt.

## **Torwartregeln**

Der Torwart darf einen Rückpass aufnehmen und bis zur Mittellinie mitspielen. Sobald er den Ball kontrolliert in den Händen hält, darf er diesen nicht über die Mittellinie werfen.

Ansonsten Freistoß an dieser für die gegnerische Mannschaft. Der Ball muß also von einem Spieler, egal welcher Mannschaft, vorher berührt werden. Wird er hinter der Linie direkt vom Gegner ohne Bedrängung aufgenommen, so gilt die Vorteilsregel.

Aus dem Fuß heraus darf der Torwart den Ball über die Mittellinie spielen, außer bei einem Abstoß oder Abschlag aus der Hand.

Die Position des Torhüters kann im Gegensatz zum Rest nur während einer Spielunterbrechung gewechselt werden und muß für den Schiedsrichter klar erkennbar angezeigt und von diesem genehmigt werden.

## **\*Nur für BREMEN:**

*Beim Turnier in Bremen greift aufgrund kleinerer Grundmaße der Felder eine Sonderregel.*

*Bei jedem Team darf der Torhüter vollständig ins Spiel einbezogen werden, demnach gibt es für den Torhüter keine Bewegungseinschränkung. Ihm ist es also ebenfalls erlaubt ein gültiges Tor innerhalb der gegnerischen Hälfte zu erzielen.*

*Der Torhüter muß hierbei klar von den restlichen Spielern und den restlichen Personen auf dem Platz zu unterscheiden sein !*

*Die Regeln des Torwartspiels bleiben davon unberührt.*

**Abseits** Die Abseitsregel ist aufgehoben.

## **Rohes Spiel**

Rohes Spiel, insbesondere jegliche Form von absichtlichen Grätschen an der Bande, wird abgepfiffen. Weitere Bestrafungen liegen im Ermessen des Schiedsrichters.

## **Strafstoß**

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Strafraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens fünf Schritte vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

Bei der Ausführung darf der ausführende Spieler einen Anlauf von maximal drei Schritten nehmen.

**Einwurf** Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

## **Gelbe Karte**

Bei Feldverweis mit gelber Karte scheidet der betroffene Spieler für zwei Minuten aus dem Spiel aus. Die Mannschaft kann sich wieder vervollständigen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt. Werden zwei Spieler gleichzeitig mit gelb bestraft, müssen beide Mannschaften mit der vorhandenen Spielerzahl weitermachen.



# BUSINESS CUP - REGELWERK

## **Rote Karte**

Bei einem Feldverweis mit roter Karte muß der Spieler mindestens ein Spiel aussetzen und je nach Schwere des Vergehens entscheidet das Schiedsgericht bis zum Turnierausschluß. Er kann im Spiel nicht ersetzt werden, d.h. seine Mannschaft muss das Spiel in Unterzahl beenden. **Bei groben Verstößen gegen die Gebote der Fairness und des Anstandes erfolgt direkter Ausschluß des Spielers. In besonders schwerwiegenden Fällen der gesamten Mannschaft. Es sollte aber auch ein jeder Aktiver bedenken, das er seine Firma repräsentiert.**

*Achtung ! Werden gleichzeitig 1 Spieler mit rot und 1 Spieler mit gelb bestraft, so muss die Mannschaft mit der Gelbstrafe bis zum Ablauf von 2 Minuten, auch bei Gegentor, weiterspielen !*

## **Spielerwechsel**

Das Auswechseln von Spielern ist fliegend ohne Ansage gestattet, wenn Ein und Austritt an gleicher Stelle erfolgen. Verlässt ein Spieler hinter dem gegnerischen Tor das Spielfeld und wird durch einen Spieler von der Bank am eigenen Tor ersetzt, so hat die Mannschaft einen Spieler zuviel auf dem Feld. Der zu früh gekommene Spieler ist zu warnen und das Spiel mit einem indirekten Freistoß für den Gegner fortzusetzen. Ausnahme bei Verletzungen !

Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Zahl von Spielern auf dem Spielfeld, so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der gelben Karte zu warnen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war. Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muß das Spiel abgebrochen werden.

Es gelten die Bestimmungen für Spielwertungen bei verschuldetem Spielabbruch.

## **Wertung der Tore**

Tore können nicht aus der eigenen Hälfte direkt erzielt werden. Schießt ein Spieler, auch der Torwart, aus der eigenen Hälfte direkt auf das gegnerische Tor und der Ball wird von einem anderen Spieler, egal welcher Mannschaft, abgefälscht, so zählt das Tor. Geht er direkt rein, wird das Spiel mit Abstoß fortgesetzt.

## **Spielsystem**

Der Spielplan wird nach den vorhandenen Anmeldungen erstellt.

Es gibt in der Regel eine Gruppen und anschließend eine K.O.Phase.

## **Spielwertung**

Die Spiele werden nach den geltenden Regelungen des DFB gewertet.

## **Gleichstand bei Gruppenspielen**

Bei Punktgleichheit in der Gruppenphase zählt erst das Torverhältnis und dann der direkte Vergleich.

## **Gleichstand in Entscheidungsspielen**

Bei Unentschieden in Entscheidungsspielen wird die Partie durch das Strafstoßschießen entschieden. Jede Mannschaft stellt zuerst drei Schützen. Sollte danach kein Sieger feststehen, wird solange weitergeschossen, bis ein Team einen Vorteil erlangt.

## **Schiedsgericht**

Die Turnierleitung und die Schiedsrichter bilden das Schiedsgericht.

## **Haftungsausschluß**

Der Veranstalter und die jeweiligen Hallenbetreiber übernehmen keine Haftung für Personen und Sachschäden. Die Spieler nehmen auf eigene Verantwortung am Turnier teil.

Sämtliche Umkleidekabinen bleiben unverschlossen.